



Den Test zum Heft  
finden Sie auf der  
DJZ-DVD 2/2005

## Jimny DDiS 1.5

**Basispreis:** ab 15 530 Euro  
**Motor:** Vierzylinder Reihen Turbodiesel Motor mit Common Rail Direkteinspritzung; 1461 Kubikzentimeter; 65 PS bei 4000 Umdrehungen  
**Testverbrauch:** 7 Liter/100 Kilometer  
**Antrieb:** Hinterradantrieb, Vorderachse über Zwischengetriebe zuschaltbar, spezielle Geländeuntersetzung  
**Kraftverteilung:** permanent zuschaltbarer Allrad-Antrieb bis 100 km/h  
**Radaufhängung:** vorne und hinten Starrachse mit Schraubenfedern  
**Bodenfreiheit:** 190 mm  
**Länge:** (je nach Ausstattung) 3,63 bis 3,81 Meter  
**Wendekreis:** 9,8 Meter  
**Zul. Ges.-Gewicht:** 1500 kg  
**Anhängelast:** 1300 kg (gebremst, bis 12 Prozent Steigung)  
**Sonstiges:** Servolenkung, ABS, Fahrer- und Beifahrerairbag

Foto: Peter Brade

# Jimny jetzt mit sparsamem Diesel

Einen Diesel wünschen sich Suzuki-Fahrer schon seit Jahrzehnten. Jetzt nagelt es auch unter der Motorhaube des kleinen Jimny. Der 1.5-Liter-Vierzylinder leistet 65 PS und verleiht dem Kleinallrad kräftigen Anzug.

Warum der SJ 410, der Samurai und jetzt der Jimny in Jägerkreisen so beliebt ist, liegt auf der Hand. Zunächst einmal ist das Fahrzeug verhältnismäßig preisgünstig und bietet gleichzeitig enorm gute Geländeeigenschaften. Geringes Gewicht und hohe Wendigkeit helfen dem Jimny, nahezu überall durchzukommen.

Den etwas kleinen Innenraum nehmen viele gerne in Kauf. Meist wird die Sitzbank umgelegt und eine große Wildwanne für den Dauergebrauch im Kofferraum untergebracht. Hier findet der Hund Platz und es kann noch ein Beifahrer mitgenommen werden.

Obwohl der Jimny in guter Tradition vorne und hinten Starrachsen besitzt, sind die Fahreigenschaften im Laufe der Entwick-

lung des Mini-Allrads immer besser geworden. Mit dem neuen Jimny und der relativ sparsamen Dieselmotorschnecke kann man auch schonmal weitere Autobahnstrecken gut überstehen.

Da der Aufpreis gegenüber dem Benziner nur rund 1500 Euro beträgt rechnet sich der Diesel auch, wenn die Kilometerleistungen nicht übermäßig hoch sind. Mit sieben Litern und weniger kann der Jimny gefahren werden. Das bedeutet eine direkte Ersparnis an der Zapfsäule, denn die

Benzinermodelle genehmigen sich gut einen Liter mehr auf 100 Kilometer.

Vergleichbare Fahrzeuge zum Jimny gibt es eigentlich keine. Der kleine Fiat Panda 4x4 wird jetzt wieder gebaut, besitzt aber nicht die Offroad-Eckdaten eines Jimny. Preislich ist sogar der Renault Kangoo 4x4 teurer und der billigere Lada Niva ist in Sachen moderner Ausstattung nicht vergleichbar. *pb*

Jimny wurde beim Gewinnspiel und als Sondermodell bereits ausführlich beschrieben.

## Viel Platz

Die dunkelbraune AKAH-Jagdtasche besteht aus hochwertig durchgefärbtem Kernrindleder. Das Leder wurde ohne Chemie pflanzlich sehr weich und geschmeidig gegerbt. Die Außenseite wurde glatt, die Innenseite samtartig „rau“ gelassen. Die Nähte sind in traditioneller Sattlerarbeit sauber von Hand genäht. Die große Klappe wird mit einem sicheren

